

miteinander
füreinander

LEBENS-HELDEN!

2023/2024

Sie haben die Wahl

Unsere Patin Nina Ruge ist wieder dabei
Gutes tun liegt Nina Ruge sehr am Herzen. Seit vielen Jahren engagiert sie sich für soziale Projekte. Als Patin zeichnet sie die Lebens-Helden aus.

Die große
LESER-AKTION

ist in der
4. Runde

Sie reden nicht lange, sie machen! Auch diesmal stellen wir Ihnen wieder vier Kandidaten vor: Lebens-Helden und Tierschutz-Engel, die mit großer Leidenschaft im Einsatz sind. Die Vereine Kilele und AMPO International unterstützen in Burkina Faso und Kenia arme Menschen, die sich kaum etwas zu Essen leisten können. Die Insel für Meer-

schweinchen in Not kümmert sich rührend um die kleinen Nager, die dort aus welchen Gründen auch immer abgegeben werden. Und Karin Hainke, Gründerin des Vereins Amelie, setzt das fort, was sich ihre verstorbene Tochter für andere kranke Kinder und deren Eltern gewünscht hat. Jetzt haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder die Wahl.

Dabei sein – und mitentscheiden

Welcher der vier Kandidaten soll Lebens-Held des Monats Juni werden? Stimmen Sie jetzt ab für Ihren Favoriten. Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Lieblingsverein an lebenshelden@funkuhr.de oder eine Postkarte an: FUNK UHR, Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden. Einsendeschluss: 10. Juni. Der Verein mit den meisten Stimmen wird Monatssieger und geht schon bald in das Rennen um den Jahrespreis.

AMPO International e.V.



Jungen Frauen eine Ausbildung ermöglichen

Seit bald 30 Jahren kümmert sich der Verein AMPO International e.V. um die Notleidenden in Burkina Faso, das zu den ärmsten Ländern der Welt zählt. Im Mittelpunkt der vielen Projekte stehen ganz besonders die Kinder und jungen Frauen. Alles begann mit einem Waisenhaus für zwölf Jungen, das Vereinsgründerin Katrin Rohde anstieß. Heute gibt es zwei Waisenhäuser für je 60 Jungen und Mädchen. „Nach der Schule wird versucht, sie in eine Ausbildung zu bringen“, sagt Geschäftsführerin Ute Kröger. Auch junge Frauen im Frauenhaus MIA/ALMA, ein weiteres AMPO-Projekt, werden gefördert. Lernen sie etwa das Nähen, bekommen sie eine Nähmaschine und auch ein Fahrrad, um mobil zu sein. Infos: ampo-intl.org

Amelie e.V.



Hilfe für chronisch kranke Kinder und deren Familien

Viele Eltern chronisch kranker Kinder können sich besondere Behandlungen, die von Krankenkassen nicht bezahlt werden, für ihre Kleinen nicht leisten. Diesen Menschen hilft der Verein Amelie e.V. Karin Hainke hat mit ihrer Tochter Amelie (Foto) bei unzähligen Klinikaufenthalten viele Familien in Not kennengelernt. „Mama, wenn ich groß bin, will ich helfen, dass Kinder nicht mehr weinen müssen“, sagte Amelie mit fünf Jahren. So gründete Karin Hainke 2005, noch bevor Amelie starb, den Verein. Durch Spenden werden zum Beispiel naturheilkundliche Behandlungen oder Hilfsmittel wie Therapiehunde bezahlt. Auch Herzenswünsche der manchmal todkranken Kinder werden erfüllt. Infos: amelie-ev.de

In Deutschland leiden rund 16 Prozent der Null- bis 17-Jährigen an einer chronischen Krankheit. Das sind rund 2,2 Mio. Babys, Kinder und Jugendliche

Insel für Meerschweinchen in Not e.V.



Schutz der niedlichen Nager

Meerschweinchen haben Eileen Goebel (Foto r.) und Frances Winkler (l.) schon als Kinder geliebt. Als sie sich später welche von einer Tierhilfe holten und sich dort kennenlernten, war die Insel für Meerschweinchen in Not e.V. geboren. „Bis zu 300 Meerschweinchen nehmen wir pro Jahr auf“, sagt Eileen Goebel. Sie kommen von Menschen, die sich nicht mehr um die Tiere kümmern können oder wollen. Die Vermittlungschancen sind gut. 80 bis 90 Prozent kommen wieder in Familien. Nur ganz wenige, die schon alt und gebrechlich sind, dürfen im Zuhause in der Nähe von Leipzig bleiben. Übrigens klären die beiden Vereinsgründerinnen auf der Webseite auch über die Haltung, Fütterung und alles Wichtige rund um die Tiere auf. Info: insel-fuer-meerschweinchen-in-not.de

+++ MEERSCHWEINCHEN FUTTERN
60-70 MINI-MAHLZEITEN PRO TAG+++
KOHLE VERTRAGEN SIE SIEH GUT,
GETREIDE DAGEGEN GAR NICHT

Kilele e.V.

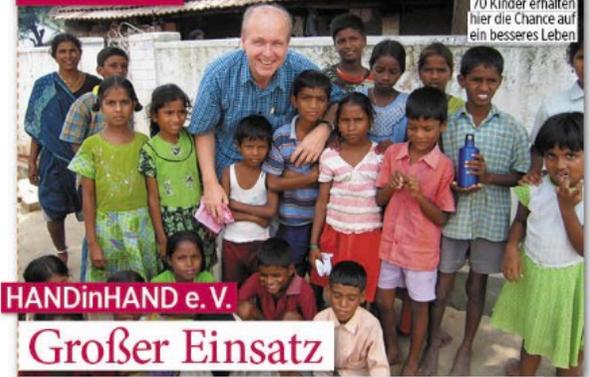


Witwen und Waisen nicht im Stich lassen

Kinder und Witwen, die meist gerade selbst erst erwachsen sind, stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Vereins Kilele e.V. Sie erhalten im Dorf Tepesuah Hilfe und Unterstützung. Monika Braun (l.), die selbst ein Camp im Naturschutzgebiet Massai Mara hat, brachte den Stein ins Rollen. Mittlerweile wurde in Tepesuah eine Schule gebaut und erweitert. Zudem gibt es dort nun auch sanitäre Anlagen und Strom. Es werden Patenschaften für Schulbesuche vermittelt. Und die Witwen werden in traditionellen Handarbeiten unterstützt, die später verkauft werden. „Es sind meist junge Frauen, die mit 11 oder 12 mit alten Männern zwangsverheiratet wurden und dann mit ihren kleinen Kindern allein dastehen“, sagt Sprecher Rainer Schwarz. Info: kilele.de

Wussten Sie ... dass in Kenia nur 48 % der Massai-Mädchen zur Schule gehen? Oft werden sie sehr jung verheiratet

Dieser Verein ist Sieger
im MAI



IM WAISENHAUS Elmar Jung vor Ort. 70 Kinder erhalten hier die Chance auf ein besseres Leben

HANDinHAND e.V.

Großer Einsatz für die Ärmsten in Indien

Seit rund 40 Jahren ist der Verein HANDinHAND e.V. aktiv und hat schon so viel erreicht. Gut 1000 Wohnhäuser wurden schon gebaut, dazu ein Waisenhaus und zwei Leprastationen eingerichtet. „Zum Hausbau bringen wir Fotos von Spendern mit, damit eine Verbindung zwischen den Menschen entsteht“, sagt der Vorsitzende Elmar Jung, der die Vereinsgründung damals angestoßen hat. Auch die medizinische Versorgung für diejenigen, die es sich sonst

nicht leisten können, wird bezahlt. Sehr gut angelaufen sind auch die drei Projekte für Witwen und verlassene oder vor dem Mann geflüchtete Frauen. Jede Gruppe hat durch eigenes Geld, das vom Verein noch aufgestockt wurde, rund 2000 Euro auf der hohen Kante. Davon können die Frauen sich gegenseitig Kredite geben, wenn eine von ihnen sich zum Beispiel eine Nähmaschine kaufen will, um als Schneiderin zu arbeiten. Wichtig ist Elmar Jung, dass auch wirklich jeder gespendete Cent in Indien ankommt. Alle Reisen dorthin werden privat finanziert.



AUGEN-BEHANDLUNG Viele leiden an Sehstörungen, etwa durch Mangelernährung



AUSBILDUNG Junge Frauen lernen das Nähen, damit sie ihr eigenes Geld verdienen können

SIE WOLLEN HELFEN?
Spenden Sie auf das Konto: HANDinHAND e.V., Kreditinstitut: PAX-Bank, IBAN: DE57 3706 0193 4003 1110 11, BIC: GENODE33PAX. Weitere Informationen: handinhand.info

Wenn Sie ehrenamtlich tätige Menschen oder einen Verein vorschlagen möchten, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen (bitte mit Foto) an:

lebenshelden@funkuhr.de oder an FUNK UHR,
Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden

Miteinander – füreinander. Wir bleiben so gespannt! Danke!
Ihre FUNK UHR-Redaktion

Die im Rahmen der Aktion erhobenen personenbezogenen Daten mit Bezug zur Durchführung und Abwicklung der Aktion. Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend der Datenschutzerklärung: www.funkuhr.de/ou/daten-schutz-110-z Die Redaktion ist nicht für Zuschriften und sonstige öffentliche Äußerungen der Kandidaten.
Eine Veröffentlichung erfolgt gegebenenfalls in FUNK UHR und sämtlichen angeschlossenen Social-Media-Kanälen.